

Potsdam, 21.08.2019

## Pressemitteilung

### Fit für die Zukunft – Projekt „Dörfer im Aufbruch“ ist „Demografie-Beispiel des Monats“ August

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

[presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

Einen alten Stall zum Dorfgemeinschaftshaus ausbauen, einen Wohnungstausch zwischen Senioren und jungen Familien organisieren oder eine Öko-Meile vorbei an Feuchtbiotop und Trockenmauern anlegen. In vielen Dörfern engagieren sich Bewohnerinnen und Bewohner mit kreativen Ideen für die Zukunft ihrer Heimat. Die Initiative „Dörfer im Aufbruch“ des Vereins ZERAP Germany in Steinhöfel im Landkreis Oder-Spree bündelt auf einer Online-Plattform Praxisbeispiele aus ganz Deutschland und gibt damit Inspiration für das eigene Engagement. Zugleich bietet sie einen kostenlosen Online-Kurs, bei dem Interessierte lernen, wie eine langfristige Dorfentwicklung gestaltet werden kann. Staatskanzleichef Martin Gorholt zeichnete das Projekt heute in Steinhöfel als „Demografie-Beispiel des Monats“ August aus.

Gorholt: „Hilfe zur Selbsthilfe – das ist das richtige Mittel, um regional angepasste Lösungen zu ermöglichen und zugleich das Selbstbewusstsein und die Heimatverbundenheit zu stärken. Wer etwas aus eigener Kraft schafft, ist stolz darauf! ‚Dörfer im Aufbruch‘ will dazu beitragen, wirtschaftlich tragfähige, nachhaltige Lösungen zu entwickeln. An Ideen mangelt es nicht, aber wir müssen auch die **Spielräume zur Verwirklichung innovativer Ansätze schaffen**. Manchmal gibt es Hindernisse in Form von Rechtsvorschriften, manchmal auch ‚lediglich‘ in den Köpfen.

Mit dieser Auszeichnung möchte ich alle Brandenburgerinnen und Brandenburger ermutigen, sich aktiv mit neuen Ideen und Konzepten in die Gestaltung ihres Dorfes einzubringen. Notwendig ist aber auch, dass Entscheider in Politik und Verwaltung Neues zulassen und sich auf Augenhöhe mit den Akteuren auseinandersetzen.“

Markus Haastert, Vorstandsvorsitzender: "Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, mit der nicht nur wir, sondern auch die **vielen inspirierenden Projekte und Vorbilder**, die wir auf unserer Plattform vorstellen, **Anerkennung finden**. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Lösung für fast jede Herausforderung bereits besteht und dass Menschen mit den richtigen Methoden die sprichwörtlichen Berge versetzen können. Unsere Initiative Dörfer im Aufbruch ermächtigt Menschen, ihre **Zukunft selber zu gestalten**.“

Bei dem Online-Kurs lernen Interessierte, wie das Dorf **für die Zukunft fit** gemacht werden kann. In einzelnen Kapiteln werden Themen wie **Teambildung**, Treffen moderieren, Vorhaben finanzieren oder **Nachhaltigkeit** behandelt. Dabei wird die Ent-

wicklung von dörflichen Geschäftsmodellen angestrebt, damit eine langfristige Dorfentwicklung auch unabhängig von Fördermitteln erreicht werden kann. Als ein Beispiel wird die Nutzung einer ehemaligen Schule als Seminarzentrum aufgeführt, die Gewinne kommen der Dorfentwicklung zugute. In einem anderen Ort gründeten die Einwohner eine Aktiengesellschaft, die sich als Innovations- und Investitionsgemeinschaft versteht.

Gegenwärtig arbeitet der Verein am Projekt „**DiANA – die virtuelle Co-Moderatorin**“. DiANA soll nicht nur helfen, Hürden einzelner Projektphasen zu nehmen, sondern auch, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Ende des Jahres sind dazu verschiedene Workshops geplant.

Einzelne Maßnahmen von ZERAP wurden vom Bundesfamilien- sowie vom Bundeslandwirtschaftsministerium gefördert. Im vergangenen Jahr wurde der Verein für sein Digitalprojekt „Dörfer im Aufbruch“ im bundesweiten **Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“** als einer von 100 Vorhaben ausgewählt.

Das Projekt „Dörfer im Aufbruch“ ist ein weiteres Beispiel auf dem „**Marktplatz der Möglichkeiten**“, mit dem die Staatskanzlei innovative, nachahmenswerte Initiativen im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels vorstellt. Die „Demografie-Beispiele des Monats“ werden im Rahmen des Internetauftritts „Marktplatz der Möglichkeiten“ unter [www.demografie.brandenburg.de](http://www.demografie.brandenburg.de) veröffentlicht.

*Kontakt für das „Demografie-Beispiel des Monats“ August: Projektkoordinator Jens Näumann, E-Mail [kontakt@doerfer-im-aufbruch.de](mailto:kontakt@doerfer-im-aufbruch.de), Tel. (033636) 679798  
Projektinformationen unter: <https://www.doerfer-im-aufbruch.de/>*

*Mehr Informationen:  
<https://www.brandenburg.de/de/demografie/bb1.c.619526.de>*

*Hinweise und Anregungen an: [demografie@stk.brandenburg.de](mailto:demografie@stk.brandenburg.de)*